

Größter Fund: Ein Bettgestell

Bensheimer Modellflieger säubern Gemarkung / Schnuppertag

Bensheim. Die aktiven Piloten der Modellflieger-Gruppe Bensheim lassen im Westen von Bensheim nicht nur ihre Modelle steigen. Von der Öffentlichkeit fast unbemerkt, handeln sie auch im Sinne der Vereinssatzung und investieren das ganze Jahr über Zeit und Geld in den Umweltschutz.

Aus diesem Grund ist es für die Mitglieder selbstverständlich sich an der Aktion "Sauberes Bensheim" zu beteiligen. Zu gerne hätte sie den städtischen Termin wahrgenommen. Wegen der Terminüberschneidung mit der größten süddeutschen Modellbaumesse in Sinsheim war dies in diesem Jahr nicht möglich. So wurde die Aktion eine Woche später nachgeholt. 20 Mitglieder haben dabei die unterschiedlichen Arbeiten erledigt.

Gleich vier Teams waren zwischen der Robert-Bosch-Straße und dem Neugraben mit dem, achtlos in der Umwelt entsorgten, Müll beschäftigt. Der größte Fund war das Gestell und der Lattenrost eines Bettes. An anderer Stelle konnte ein Teil der Matratzen gefunden werden. Schwer zu schleppen waren zwei Müllsäcke, die mit Tapetenresten gefüllt waren. In diesem Jahr wurden vermehrt Einzelteile von Fahrrädern aufgestöbert. Fahrradsättel, Bremsbacken, Reifenschläuche und Pedale wurden gefunden. Am zeitintensivsten war jedoch das Einsammeln des Kleinmülls. Verpackungsmaterial vom Fastfood, Bonbonpapier und Zigarettenkippen ließen die Sammler verzweifeln.

Nicht geborgen werden konnte ein großer Bad-Spiegelschrank der unzugänglich im Dornengestrüpp weggeworfen wurde. Die Aufgabe der Entsorgung übernahm unbürokratisch der städtische Bauhof.

Seit mehr als 20 Jahren hat der Frühjahrsputz der Modellflieger Tradition. Den Müll von Umweltsündern einzusammeln war an diesem Tag aber nur ein Teil der Arbeit. Gleichzeitig wurde das Fluggelände für die kommende Saison vorbereitet. So waren fleißige Mitglieder damit beschäftigt, dem Sträucher- und Baumbestand die nötige Pflege zukommen zu lassen. Andere wiederum haben dem Gerätecontainer zum neuen Glanz verholfen. Eine sehr notwendige Arbeit war das Herrichten der Start- und Landebahnen.

Dies ist umso wichtiger, da der Verein am 7. Mai (Sonntag) ab 10 Uhr die Bevölkerung zum Schnupperfliegen auf das Fluggelände nördlich der Robert-Bosch-Straße einlädt. An diesem Tag können Interessierte völlig risikolos und kostenlos selbst ein Flugmodell steuern. z

Bergsträßer Anzeiger
28. März 2006

Adresse der Seite: <http://www.morgenweb.de/service/archiv/artikel/545591527.html>